

## **Gespräch mit Kai Bahn, neuer Kreiswart im Tischtenniskreis Offenbach:**

Kai, du bist seit vielen Jahren im Kreisvorstand tätig und hast mehrere Ämter belegt, teilweise parallel (Kreissportwart, Kreisschiedsrichterwart, Kreis-Pokalleiter der Erwachsenen, Spielleiter der Herren, Delegierter für Verbandstage). Nun übernimmst du das Amt des Kreiswarts, was sinnvoll ist und von allen erwartet wurde.

**Dieter Schulz war seit 1994 in verschiedenen Positionen im Kreis Offenbach für den Tischtennisport tätig, zuletzt als Kreiswart. Mit seinem Ausscheiden endet eine Ära. Du übernimmst nun das Amt, welche Veränderungen wird es geben?**

**Mit Eike Schäfer, meinem Bruder Markus und Adela Zatecky stehen mir erfahrene Vorstandskolleginnen und -kollegen zur Seite. Thomas Wurzel, der mich bereits seit einigen Jahren unterstützt und Patrick Braun belegen neue Ämter. Zunächst werden wir uns im Vorstand zusammenfinden und gemeinsam über Veränderungen beraten. Sicher werden wir uns an Vorgaben halten und nichts überstürzen. Die ersten Kreisveranstaltungen stehen im September an.**

**Du hast lange Jahre Dieter Schulz in seinem Amt als Kreiswart unterstützt, sodass du den Aufgaben sicher gewachsen bist. Jedoch lastet ab jetzt die Verantwortung für den Kreis auf dich. Wie hast du dich vorbereitet?**

**Dieter Schulz hatte bereits bei den Wahlen 2019 sein Ausscheiden in diesem Jahr angekündigt. Deshalb habe ich ihm in der vergangenen Wahlperiode sehr genau über die Schultern geschaut. An Sitzungen per Videokonferenzen, teilweise mit Dieter zusammen, teilgenommen. Alle Vorstandsmitglieder können jederzeit Dieter Schulz und Angelika Schwarz, die ebenfalls ausgeschieden ist, um Rat fragen. Somit schaue ich positiv in die Zukunft.**

**Was glaubst du, ist die größte Herausforderung in der kommenden Zeit?**

**Die Corona-Pandemie hat große Lücken in unser Mannschaftsgefüge gerissen. Wir müssen viel daran arbeiten, dass die Sportlerinnen und Sportler wieder an die Tische kommen. Viele Ehrenamtliche haben ihre Posten aufgegeben, somit ist es ebenfalls wichtig diese Ämter in den Vereinen neu zu besetzen. Zusammenlegungen und Vereinsauflösungen dürfen nicht zu einem gewohnten Bild werden. Ebenso auf meiner Agenda steht die Mitgliedergewinnung - für den Nachwuchs- und genauso für den Erwachsenen-Bereich.**

**Rückblickend auf die Zusammenarbeit mit Dieter Schulz - woran denkst du mit Freude?**

**Die Vorstandssitzungen waren stets von vertrauensvoller, geselliger Atmosphäre geprägt. Das gastfreundliche Haus von Dieter bleibt mir in Erinnerung. Aber auch die vielen lehrreichen Abenden in seinem Büro.**

**- woran mit Wehmut?**

**Das ist schwierig zu beantworten. Ich hatte mit Dieter kaum Meinungsverschiedenheiten oder der gleichen gehabt.**

**Was würdest du dir für den Tischtennis wünschen?**

**Das Überwinden der Corona-Pandemie und das Ende des Ukraine-Krieges wären große Sehnsüchte von mir. Wenn wir das geschafft haben, können wir sicher auch wieder mehr Menschen in die Hallen bekommen und sorglos unserem Sport nachgehen.**

Wir wünschen dir von Herzen ausreichende Energien und Unterstützung durch deine Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen.